

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das iar. vmb dy verwechslung der vii. Vnd sy kamen in dem andern iar vñ sprachē zu im. wir verhelen n̄ vnserm herrē. das das gut gebrest vñ dz vii zegl̄icherwēiß gebrest. dir ist mit verholē. dz wir nichtz habē on die leib vñ dz land. Darumb warūb sterbē wir das du es sibst. Vñ wir werden deyn vnd vnser land. Kauff vn̄ in den k̄niglichen dienst vñ gib die samē das der pawer icht verderbe. vnd das land werd̄ gefesret in wüste. Darūb ioseph kauft alles das land egipti. all verkaufften sy ir besitzunge vmb die größe des hungers. vnd er machet es vnderthenig pharaoni. vnd alles seyn volck von den letzten enden egipti zu seynē eussersten enden. on das land der priester. dz im was geantwurt vō dem k̄nig. dem wurden auch geben dye geordentē speyß von den offen stedeln. vnd darumb wurden sy mit bezwungen zuverkauffen ir besitzung. Darumb ioseph sprach zu dē volck. Seht als ir schaut. euch vñ ewer land besitzet pharaon. Nemend die samē vñ seet dye ecker das ir müget habē dy frucht. Das fünffte tayl gebet ir dem k̄nig. dy andern vier teyl las ich euch in samē vnd in speyß den kindern vnd ewerm gesynd. Sy antwurten. Vnser hayl ist in deyner hand alleyn. Vnser herr schaue vn̄ alleyn. vnd wir diene fr̄lich dem k̄nig. Von der zeyt bis an dē gegewürtigē tag dz fünffte tail wirt gegeben dē k̄nig in allem dem lande egipti. Vnd es ward gemacht als zu eynem gesetz. on das land der priester. das do was frey von der außschafft. Darūb israhel wonet in egipto. das ist in dem land yessen. vñ er besaß es. vñ ward gemeret vnd vabt gemanigaltiget vñ lebet in im sibenzehen iar. Vnd alle die tag seynes lebens wurde hundert vñ sibē vñ viertzig iar. Vñ do er schawet den tag seynes tods nahen. er vorderet ioseph seynen sun vnd sprach zu im. Ob ich hab̄ sünden genad in deyner angefiht. so leg dei hand vnder meyn hüff. vñd thu dye erbarmde vnd dy warheit mit mir. das du mich mit begrabest in egipto. aber das ich schlaff bey meynen veterē vñ für mich hin von disem land. vñ begrabe mich in das grabē der grösseren oder eltern. Ioseph der antwurt im. Ich thu dz du hast gebotten. Vñ er sprach. Darumb schwer mir. do er hett geschworen. Israhel anbettet den herrē vnd keret das haubt zu dem betleyn.

Das XLVIII. Capitel.
Wie ioseph vernam das seyn vater krank was

vnd kam zu im mit seynen zwoeyen sūnen manasses vnd effraym. vñ wie iacob dye benedeyct ee er starb.

Diese ding warē geschehen also. ioseph ward verkündt das sein vater siechte. er nā sein zwen sūn manasse vnd effraym. er begund zegeen. vñ dem alden ward gesaget. Sih ioseph deyn sūn kumbt zu dir. Er ward gestercket vnd saß in dē bet. Vñ do er woz eingegangē zu im. do sprach ioseph. Got der almechtig ist mir erschynen in luzā. dy do ist in dē land chanaan. vñ er gesegēt mich do. vñ sprach. Ich mere dich vñ manigaltige dich. vnd mach dich in die scharen der vöcker. Vnd diß land gib ich dir vñ deyne samē nach dir zu eyner ewigen besitzung. Darūb dei zwen sūn die dir seyn geboren in dē lande egipti. ee das ich herkam zu dir dye werden meyn effraym vnd manasses. sye werden mir geachte als ruben vnd symeon. Aber dye andere dye du dir darnach gebirst dye werdēt deyn vñ sy werden genennet in irē besitzungen mit dē namen ir brüder. wan do ich kam vō mesopotamia. rachel die starb mir an dem weg in dē land chanaan vñ es was ein heysse zeyt oder des lentzes. Vñ ich gieng eyn zu effratam vnd begrüb sy bey dē berg effrate. dy mit eym anderē namē ist geheissen bethleem. Vñ do er sah sei sun. Er sprach zu im. Wer seyn dye. Er antwurt. Es seyn meyne sūn dy mir der herr hat gegeben in der stat. Vñ er sprach für sye her zu mir das ich sye gesegen wan die augen israhel warē ertunckelt vor vbrigem alter vnd mocht nit gesehē klerlich. Da er sy hett gefüget zu im. er ombfieng sy vñ küßt sy vnd sprach zu dē sun. Ich byn nit betrogen von deyner angefiht. hierüber hat mir got gezaiget deynen samē. Vnd do sy ioseph het genomē vō der schos des vaters. er anbett genaiget an die erde vñ setzet effraym zu seyner gerechten das ist zu der gelinckē israhel. aber manassen zu seyner gelincken das ist zu der rechten des vaters vnd er fügt sy beyd zu im. Er strack die gerechten hand vñd legt sy auff das haubt effraym. des kleyneren brüders. aber dye lincken auf das haubt manasse. der do woz der merer der gepurt er verwandelt die hende. Vnd iacob segnet ioseph seyn sun. vnd sprach. Got in des angefihte do giengen meyn veter abraham. vnd ysaac. got der mich füret von meynē iugent bis an dysen gegenwürtigen tag. Der engel der mich löst